

Damen Bezirksliga Gr. 2

TTC Richelsdorf 1963 III : TV Westuffeln 1909
Samstag, 09.03.2024, 13:30 Uhr

Großer Jubel beim TV Westuffeln 1909 – 10:0 Auswärtserfolg

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TV Westuffeln 1909, als Kirsten Bangert das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTC Richelsdorf 1963 III bereits vorläufig sicherstellen konnte. Nach 2 Stunden war das verlegte Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Langer-Hilmes / Wieschollek im Spiel gegen Sharbaji / Ohm, das 0:3 verloren ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Schwalm / Kannakowski bei ihrer 1:3-Niederlage von Bangert / Fehling dann doch niedergedrungen worden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Annika Langer-Hilmes in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Melanie Ohm. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sandra Schwalm beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lajla Sharbaji. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Angelika Wieschollek eine Vier-Satz-Niederlage gegen Claudia Fehling kassierte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Sophie Kannakowski im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Kirsten Bangert abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Richelsdorf 1963 III und des TV Westuffeln 1909 in die Box. Annika Langer-Hilmes hatte gegen Lajla Sharbaji bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Sandra Schwalm gegen Melanie Ohm. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit hat Ohm nun ein 6:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Angelika Wieschollek verlor ihr Match gegen Kirsten Bangert unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:13 (Wieschollek) und 15:0 (Bangert). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Trotz Blitzstart verlor Sophie Kannakowski ihr Spiel gegen Claudia Fehling letztlich mit 11:7, 3:11, 6:11, 3:11. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für den TV Westuffeln 1909 die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Richelsdorf 1963 III am 16.03.2024 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.03.2024 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Richelsdorf 1963 III

Doppel: Langer-Hilmes / Wieschollek 0:1, Schwalm / Kannakowski 0:1

Einzel: A. Langer-Hilmes 0:2, S. Schwalm 0:2, A. Wieschollek 0:2, S. Kannakowski 0:2

TV Westuffeln 1909

Doppel: Sharbaji / Ohm 1:0, Bangert / Fehling 1:0

Einzel: L. Sharbaji 2:0, M. Ohm 2:0, K. Bangert 2:0, C. Fehling 2:0